

**Vortrag des 1. Vorsitzenden Walter Metzger zur Jahreshauptversammlung des VVV
am 12. Februar 2015 in der Stadthalle Langen**

Liebe Mitglieder,

Liebe Gäste,

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Das Jahr 2015 war wiederum ein erfolgreiches Jahr, mit dem wir zufrieden in das Jahr 2016 gehen können. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bedanken bei den

Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern des Beirates, die eine hervorragende Vereinsarbeit geleistet haben. Ohne deren Mithilfe und besonderer Aktivitäten wären die Ziele für unsere

Heimatstadt Langen nicht zu verwirklichen gewesen. Wir trafen uns zu drei Vorstandssitzungen, in denen wir die Ziele und Aufgaben diskutierten und verteilten, führten aber unzählige

Telefongespräche untereinander und leisteten somit eine gute Arbeit. Ich bin so dreist zu sagen,

dass es eines der erfolgreichsten Jahre in unserer Vereinsgeschichte war. Das besondere an unserer Vereinsarbeit ist die Einfachheit, mit denen wir unsere Aufgaben und Probleme lösen.

Einfach "machen" heißt unsere Vorgehensweise und Devise in allen Belangen.

Meinen Jahresbericht 2015 möchte ich, wie in den vergangenen Jahren, in vier Blöcke, was die Aktivitäten betrifft, aufteilen.

1. Veranstaltungen des VVV
2. Maßnahmen zur Verschönerung in der Stadt
3. Geschirrverleih sowie die
4. Aktivitäten innerhalb des Vereines

Lassen Sie mich nun die Ereignisse seit unserer letzten Jahreshauptversammlung am 30. Januar 2015 in der Stadthalle in Langen Revue passieren. Beginnen wir mit unseren Veranstaltungen, die alle erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Das Jahr 2015 stand, was die Veranstaltungen betraf, ganz im Zeichen des 42. Ebbelwoifestes. Am 22. Juni 2015 fand im Casino der Stadtwerke Langen die traditionelle Ebbelwoi-Probe statt, bei der es unter mehr als 30 Sorten wieder das königliche Getränk auszuwählen galt. Am 25. Juni 2015 begann unser Ebbelwoi-Fest mit der Organisation, wie es die Besucher von unserem Verein gewohnt sind. Es begann wiederum mit einem Ebbelwoianstich am Vierröhrenbrunnen. Das TV-Blasorchester holte den heutigen Brunnenwirt H.G. Sehring in seinem Haus in der Wassergasse ab und alle marschierten zusammen durch die Altstadt zum Vierröhrenbrunnen. Mit dem Betreiber des Ausschanks, der Fam Schäfer-Gomez, absolvierten H.G. Sehring in gemütlicher Stimmung den Ebbelwoianstich. Höhepunkt des 1. Tages war das Brillantfeuerwerk, das über der Altstadt erstrahlte. Am Samstag erklangen im Kirchsulhof nicht die Lieder der Langener Chöre. Diese Veranstaltung musste wegen eines Gewitters abgesagt werden. Der Orchesterverein Langen gab vor dem Vierröhrenbrunnen ein Platzkonzert. Anschließend wartete eine gespannte Menschenmenge auf die Krönung des Ebbelwoi-Königs und der Ebbelwoi-Daaf. Auch der Bachgassenmarkt war, wie konnte es anders sein, eine Attraktion. Am Sonntag fand die Ebbelwoistaffel im Festzelt von Edmund Hausmann statt.

Mit dem neuen Konzept der Ebbelwoistaffel im Festzelt haben wir die Teilnehmerzahl erhöhen können. Unsere jungen Vorstand- und Beiratsmitglieder präsentieren immer neue Spiele rund um den Ebbelwoi. H.G. Sehring moderiert gekonnt diese Veranstaltung

Ein weiterer Höhepunkt war der Frühschoppen am Montagvormittag. Das TV-Blasorchester spielte im Festzelt der Fa. Hausmann und der Brunnenwirt Heinz-Georg Sehring moderierte mit

Bravour den Frühschoppen im Zelt. Zufriedenheit herrschte über den Einsatz des Ebbelwoi-Busses, der einen guten Zuspruch erlebte und viele Bürger dazu veranlasste, ihr Auto daheim zu lassen. Für diese Maßnahme danke ich der Geschäftsleitung der Stadtwerke Langen. Auch der Gastronomie gebührt unser Dank. Viele Betriebe, wie auch die kleinen Heckenwirtschaften haben als Sponsor unser Fest mit einer Spende unterstützt, worüber wir uns sehr gefreut haben. Ich möchte noch einmal auf die Diskussion der Heckenwirtschaften zurückkommen. Der VVV unternimmt alles, aber wirklich alles, um den Bestand der Heckenwirtschaften zu sichern. Denn gerade diese Wirtschaften sind die Garanten für unser Ebbelwoifest. Ich bin sehr sicher, dass dies uns auch in Zukunft gelingen wird. Dank an den Brunnenwirt H.G. Sehring für die Organisation des Festes.

Ein Weinfest im August, wieder an vier Tagen, war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Auf den Plätzen der Behördenzentrums boten 19 Winzer aus verschiedenen Weinanbaugebieten ihre Weine an.

Eine attraktives musikalisches Programm, das von DJ Nelix präsentiert worden ist, rundeten den Erfolg ab. Die Resonanz war sehr positiv, so dass wir uns auch 2016 auf eine Neuauflage freuen können. Übrigens wird das Weinfest 2016 wiederum an vier Tagen stattfinden. Der Donnerstag wird ein fester Bestandteil, so dass die Eröffnung wieder an diesem Tag sein wird. Bleibt nur zu hoffen, dass es trocken bleibt und wir nicht mit Regenschauern überhäuft werden. Einen besonderen Dank an Ulli Zeller für die Organisation.

Erfolgreich zur Adventszeit war die durchgeführte Aktion "Wenn die Sterne hell erstrahlen - Lebendiger Adventskalender". Zusammen mit der ev. und kath. Kirche sowie den Langener Schulen und musiktreibenden Vereinen haben wir mit insgesamt 37 Veranstaltungen adventliche Stimmung in Langen verbreitet. Alle Langener Schulen schmückten die, veranlasst durch unseren Verein, aufgestellten sechs Weihnachtsbäume. Die musiktreibenden Vereine

sowie verschiedene Orchester der Schulen umrahmten das „Anknipsen“ der Weihnachtsbäume. Auch die einzelnen Veranstaltungen der Kirchen, die in den Privathäusern der Familien durchgeführt wurden, fanden großen Anklang. Eine gut besuchte Adventsandacht am 23.12.2015 vor der Stadtkirche Langen beendete diese Veranstaltungsserie. Die Resonanz war gut. 200 Langener Bürgerinnen und Bürger nahmen daran teil. Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken für die Unterstützung und für die Durchführung. Insgesamt über 4000 Langener haben an diesen Veranstaltungen teilgenommen. Eine Fortführung wird es in 2016 geben.

An den Wochenenden des 1. und 2. Advents fand wieder der beliebte Weihnachtsmarkt statt. Er war diesmal mit rund 46 Ausstellern besetzt. Eine sehr gute Resonanz. Die Aussteller kamen mit ihren Angeboten und Spezialitäten sehr gut an. Sehr gefreut haben wir uns über die Kommentare der einzelnen Zeitungen, die unseren Weihnachtsmarkt wieder sehr positiv, sehr familiär und sehr gemütlich herausstellten. Die Begrünung des Kirchsulhofes, das Transparent "Langener Weihnachtsmarkt", den Schmuck am Weihnachtsbaum und die Eröffnung am Freitagabend in der Stadtkirche haben wir auch in 2015 präsentiert. Die Freie ev. Gemeinde präsentierte wie im Vorjahr eine Leb. Adventskrippe. Mittelpunkt sind die Strohbälle im Kirchsulhof. Eine Attraktion zum spielen für die Kinder. Wir möchten uns ausdrücklich bei Herrn Kopp und beim Jugendorchester der Musikschule Langen bedanken für die Umrahmung der Eröffnung. Auch der von Anneliese und Rolf Schäfer weihnachtlich geschmückte Vierröhrenbrunnen war wiederum eine Attraktion.. Vielen Dank an Evelyn und Rainer Schüller für die Organisation des Weihnachtsmarktes, die auch wie könnte es anders sein mit einer Neuerung und zwar eine Engelgruppe aufwartete. Die Engelsgruppe wurde vor dem großen Weihnachtsbaum platziert.

Wir werden auch im Jahre 2016 an diesem Konzept festhalten. Wir, als Veranstalter, geben uns auch sehr viel Mühe, dass dieser Markt, so wie er ist, erhalten bleibt, und dass kein „Fress

markt“ daraus wird. Dass der Weihnachtsmarkt plastikfrei ist und bleibt, versteht sich von selbst. Eine Neuauflage war die Party „Zwische de Joahrn“ auf der Bahnstraße. Der Zuspruch war Super- hervorragend. Die Party ist sehr beliebt. . Die Veranstaltung wird auch 2016 stattfinden. Dank an Ulli Zeller für die Organisation.

Zwei Mühlkonzerte fanden vor der Scheuer der Merzenmühle statt. Der Orchesterverein sowie das TV-Blasorchester gaben den musikalischen Rahmen.

An Silvester konnte das bereits schon traditionell gewordene Silvesterblasen durchgeführt werden. Pünktlich um 17. 00 Uhr verabschiedete der Orchesterverein Langen musikalisch das Jahr 2014 Viel Beifall erhielt die Bläsergruppe von den mehreren hundert Besuchern vor der Stadtkirche Langen. Die Jahresanzeige auf der 1. Galerie der Stadtkirche Langen wird ebenfalls auf Kosten des VVV montiert und demontiert. Für den Ausschank von Kinderpunsch, Glühwein und Sekt sorgten die Vorstandsmitglieder des VVV. An dieser Stelle möchte ich Thorsten und Stefan Lenz, Sven Uhl , Sven Metzger und Julia Metzger Dank sagen für die Organisation.

Maßnahmen zur Verschönerung der Stadt Langen.

Die Aktion „Langen räumt auf“ wurde auch in 2015 durchgeführt. Nach getaner Arbeit und dem Einsammeln von 20 Kubikmeter Müll lud der VVV die fast 200 Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss in die Stadthalle Langen ein. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass die Mitarbeiter der Kom. Betriebe für die Durchführung der Aktion keine Überstunden beanspruchen. Ich bedanke mich ausdrücklich nochmals bei Peter Müller für diese beispielhafte Aktion. Die Aktion werden wir 2016 fortsetzen.

„Langen blüht auf“. Eine Kommunikations- und Verschönerungsmaßnahme, die das Ziel verfolgt, dass die Bürger in Langen mehr Blumen pflanzen und damit mehr grün in die Innenstadt bringen, wurde ebenfalls in 2015 fortgeführt. .

Im Rahmen der Aktion „Langen blüht auf“ hat der VVV 9 Blumenpyramiden im Stadtgebiet aufstellen lassen. 92 Blumenampeln wurden an die Laternen um den Kirchplatz, Borngasse, Bachgasse, Eingangsbereich Nördliche Ringstraße, über die beiden Brücken der Eisenbahn, in der Bahnstrasse zwischen Zimmerstraße und Goethestraße und in der Robert-Bosch-Str. zwischen den beiden Kreiseln montieren und mit Blumen bepflanzt lassen. Im Rahmen dieser Aktion wurde ebenfalls der Vierröhrenbrunnen mit Blumen geschmückt.

Auch die Weihnachtsbeleuchtung, die in jedem Jahr Langens Haupt- und Geschäftsstraßen weihnachtlich erstrahlen lässt, wurde wieder auf die Initiative des VVV montiert und demontiert. Auch ist die Beleuchtung um den Brunnen am Lutherplatz ein „Hingucker“. Diese Beleuchtung soll die Wirkung der Aktion " Wenn die Sterne hell erstrahlen - Lebendiger Adventskalender, die der Mittelpunkt des Konzeptes sein soll, erhöhen. Mein Dank gilt der Stadtwerke Langen für den Zuschuss. Der Gewerbeverein Langen hat ebenfalls seinen Beitrag hierfür geleistet.

Hierfür herzlichen Dank. Dank auch an Ulli Zeller für die Montage sowie an die Herren Peter Wiede, Rainer Schüller und Sven Metzger für die Bearbeitung dieser Aktion.

Geschirrverleih

Der 1992 initiierte Geschirrverleih spielte auch 2015 eine Hauptrolle in unserem Verein. Wurden 1992 55.000 Geschirrtteile vergeben, so waren es 2015 ca, 94000Teile, die an fast 200 Vereine, Organisationen oder Bürger der Stadt Langen ausgeliehen wurden. Wir leisten damit einen erheblichen Beitrag im Rahmen des Umweltschutzes. Dank auch an die Arbeitsgruppe, die in über 120 Stunden die Organisation des Geschirrverleihs durchführten.

Grenzstein und Feuerwehrlinde

Einen weiteren Grenzstein der sich im Stadtarchiv befand hat seinen alten Platz wiedererlangt.

In der Darmstädter Str. wurde dieser platziert. Dadurch erhält dieser Stein eine höhere Aufmerksamkeit. Ein Rundgang mit vielen Informationen von Dr. Ott und Heribert Gött rundeten diese Aktion ab. Eine Feuerwehrlinde auf dem Wernerplatz erinnert ebenfalls an die Besetzungszeit. Diese Linde wurde von der Freiwilligen Feuerwehr 1929, anlässlich ihres 50 jährigen Jubiläums gepflanzt. Diese Linde wurde irgendwann entfernt. Der VVV hat in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchivar Heribert Gött und der finanziellen Unterstützung durch Sponsoren neu gepflanzt. Auch das dafür vorgesehene Pflanzbeet wurde erneuert. Im April 2015 gab es eine Übergabeaktion bei der Frank Oppermann und Peter Holle charmant moderierten. Ein anschließender Rundgang beendete die Veranstaltung.

Weißer Tempel

Eine Berichterstattung in der Langener Zeitung erzielte im VVV die Aufmerksamkeit. Das Dach, das 1998 renoviert worden ist, war marode. Der VVV rief zu einer Spendensammlung auf. Insgesamt 10000 Euro haben Langener und Egelsbacher Bürger gespendet. Zuschüsse erhielten wir vom Hessen-Forst und vom Kreis Offenbach. Der Weiße Tempel mit dem neuen Dach sowie vier neue Holzbänke rund um den Tempel konnten nach einem Spaziergang der Öffentlichkeit übergeben werden. Frnk Oppermann und Peter Holle hatten noch einige Anekdoten über den Weißen Tempel parat.

Sanierung von 33 Ruhebänken.

Die in der Gemarkung und in der Stadt Langen vom VVV in den 60er Jahren aufgestellten **ca. 300** Ruhebänken sind marode und müssen saniert werden. Diese sind in die Jahre gekommen. Sie müssen dringend saniert werden. 2014 haben wir bereits 10 Bänke durch die Fa Pittler Pro Region sanieren lassen. 2015 haben wir weitere 33 Bänke , Dank von Sponsoren, vornehmen können.

Die Fa. LIG-Bau in Langen und Ludwig Umbach haben dem VVV hierfür Spenden zukommen lassen. Herzlichen Dank. Die Sanierung werden wir 2016 fortsetzen.

Aktivitäten innerhalb des Vereins

Die Mitgliederzahl konnten wir durch eine Postwurfsendung in alle Haushalte beträchtlich ausbauen. Insgesamt 801 Mitglieder verzeichnet der VVV per 31.12.2015. Wir gehören damit aber weiterhin zu den größeren Heimat - und Bürgervereine in Hessen .Es wäre begrüßenswert, wenn weitere Langener Bürger sich dem VVV anschließen würden. Vielleicht können alle Mitglieder sich dieser Bitte des Vorstandes des VVV anschließen und eine Akquisition vornehmen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Unser Verein wird vor dem Ebbelwoifest eine Aktion der Mitgliederwerbung starten.

Ein Verein wie der VVV hat viele Verwaltungsaufgaben und auch sonstige Aufgaben zu bewältigen. Ich möchte hier besonders erwähnen die Mitglieder des Beirates und auch die drei Vorstandsmitglieder, Helga Drömer, ein herzliches Dankeschön für die Verwaltungsorganisation, Rolf Schäfer für die Schriftführung, Stefan Schmidt für die Kassenführung. Herzlichen Dank nochmals an alle Vorstands- und Beiratsmitglieder.

Ich komme nun zum Schluss meiner Ausführungen. Ich bin der Meinung, man kann vieles besser machen, vielleicht auch professioneller, man kann aber auch vieles schlechter machen. Wir machen es so, wie wir es für richtig halten, gepaart mit viel Idealismus und Herzblut. Bei allen Veranstaltungen und Maßnahmen die wir durchführten, hat immer der Grundsatz der Möglichkeit der Finanzierung, der Absicherung und der Machbarkeit, auch mal ein Risiko einzugehen, gestanden, und so meine Damen und Herren, soll es auch in Zukunft bleiben. Wir, der Vorstand jedenfalls, werden keine finanziellen Risiken eingehen.

Ich wünsche mir in Zukunft den gleichen Geist unter den Mitgliedern, denn Sie sind es, die die

gehörten und durchgeführten Veranstaltungen und Verschönerungen mit ihrer Mitgliedschaft fördern und unterstützen. Sie sind als Mitglied Träger all dieser Aktivitäten. Sie sind die Veranstalter, Sie sind es mit einer Mitgliedschaft im VVV. Ich hoffe weiterhin auf das Verständnis des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung, auf die Zusammenarbeit mit den Langener Vereinen und Organisationen zum Wohle unserer Stadt und aller Bürgerinnen und Bürgern. Ich danke der Presse stets für die faire aber auch kritische Berichterstattung. Nochmals möchte ich allen danken, die sich für die Ziele und Aktivitäten eingesetzt haben. Ich danke Ihnen, dass Sie mir zugehört haben und wünsche Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Herzlichst,

Ihr Walter Metzger

(1. Vorsitzender des VVV Langen)